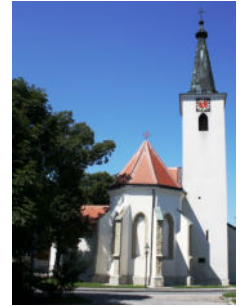




PFARRBLATT ZEISELMAUER



Pfarramtliche Nachricht

Nr. 1 April 2025

www.zeiselmauer.dsp.at

Liebe Brüder und Schwestern!

Vor kurzem war ich bei einer Bekannten zu einem Gespräch eingeladen. Auf dem Esstisch, an dem wir saßen, stand ein großer Strauß Tulpen in einer Vase. Herrliche Tulpen! Leider ließen zwei bereits ihre Köpfe hängen.



Ich gebe zu: Ich habe keinen grünen Daumen oder andere grüne Finger, darum sind Pflanzen in meiner Nähe selten und wenn, dann ist deren Haltbarkeit sehr eingeschränkt.

Meine Bekannte hingegen nahm die beiden Tulpen mit den hängenden Köpfen aus der Vase, füllte ein Glas mit frischem Wasser und stellte sie hinein. Am Ende unseres Gesprächs stellte ich überrascht fest: Die beiden Tulpen hatten sich wieder aufgerichtet!

Bald stehen wir in der Karwoche mit ihrem Auf und Ab: am **Palmsonntag** der bejubelte Einzug in Jerusalem; am **Gründonnerstag** jenes Mahl, bei dem Jesus den Jüngern seinen Leib und sein Blut schenkt, schließlich seine Festnahme am Ölberg; am **Karfrei-**

tag das furchtbare Leiden und der brutale Tod Jesu, nach dem er ins schweigende Grab gelegt wird. Aber mit dem Tod ist es nicht zu Ende: Jesus bleibt nicht im Tod, nicht im Grab – **er steht wieder auf!**

Ostern ist das Fest seiner AUFERSTEHUNG.

Wie oft lassen wir – wie die Tulpen – unsere Köpfe hängen? Wie oft jammern und klagen wir? Wie oft resignieren wir?

Auferstehung ist kein einmaliges Ereignis nach dem Tod. **Jeder Tag kann ein Tag der Auferstehung sein!** Die Tulpen in der Vase brauchen frisches Wasser. Wir Menschen brauchen die Verbindung mit Gott, dann können wir unsere Köpfe wieder aufrichten. Das ist tägliche Auferstehung!

Ich wünsche Ihnen und unserer Pfarre eine echte Auferstehung!

Christoph Weiss

Administrator der Pfarre Zeiselmauer



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Pfarrer Großhagauer



Franz Großhagauer, früherer Pfarrer von Königstetten, ist im Ruhestand als Priester v. a. in Königstetten, Tulbing und Chorgherrn eifrig tätig und erfreut die Messbesucher überall mit seinem herzlichen Wesen. Seit Oktober 2024 hilft er auch bei uns aus. Er feiert jeden Donnerstag die

Heilige Messe in der **Kapelle** in **Muckendorf** und die **Begräbnisse** in unserer Pfarre. Für seine Bereitschaft zu diesen regelmäßigen Aushilfen und für seinen wertvollen Dienst in unserer Pfarrgemeinde wollen wir ihm herzlich danken! **Vergelt's Gott!**

Christoph Weiss



Liebe Pfarrgemeinde Zeiselmauer!

Als Regionalbegleiterin unterstütze ich Entwicklungen in Pfarren und Pfarrverbänden im östlichen Teil des Mostviertels und darf mich auch bei Ihnen in Zeiselmauer helfend einbringen. Um ein gutes Miteinander und eine positive Zusammenarbeit in den pfarrlichen Gremien herzustellen, fanden in den vergangenen Wochen gemeinsame Treffen mit Pfarrer Mag. Tomasz Tomski im Pfarrgemeinderat und im Familienausschuss statt. Diese Begegnungen haben den Zweck, Anliegen und eventuelle Missverständnisse anzusprechen und das pfarrliche Leben in Zeiselmauer zu planen. Es ist ein Weg der kleinen Schritte, der von allen Beteiligten Geduld und gute Absicht fordert und zugleich die Chance auf einen positiven Neuanfang eröffnet. Mit 27. April 2025 wird Mag. Tomasz Tomski seinen Dienst als Pfarrer in der Pfarre Zeiselmauer wieder aufnehmen.

Neben allen Besprechungen und Sitzungen möchte ich herzlich einladen, Zeit miteinander zu verbringen und sich an der Quelle Ihres Pfarrlebens zu treffen, bei Jesus Christus im Gebet. Wahrnehmen, was von Gott her kommt, sich gehalten und getragen fühlen, was auch immer uns im Außen begegnet, das soll der Sinn der Gebetstreffen sein, die am 11. und 25. April 2025 in Zeiselmauer stattfinden. Bei Interesse finden sie eine Fortsetzung.

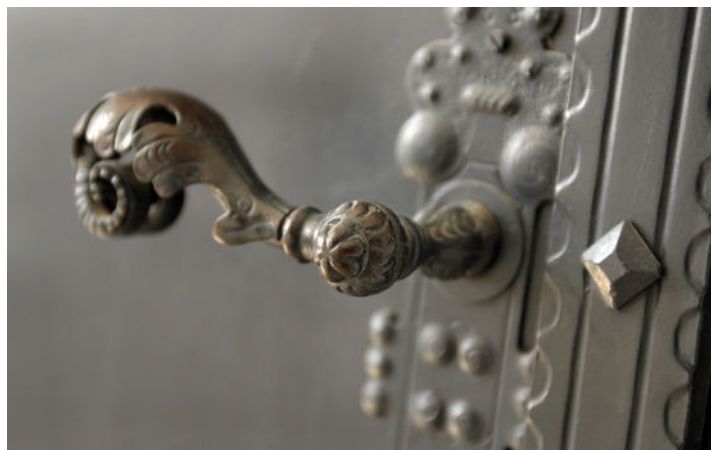


Foto: Pfarrmedien Österreich

Füreinander beten und miteinander essen.

Durch das Gebet führt der Franziskaner P. Darius Lebok. Es erwarten Sie Taizélieder, Gebete, Fürbitten und ein anschließendes Suppenessen.

Nehmen Sie sich an den beiden Freitagnachmittagen Zeit und kommen Sie von 16:30 bis 17:30 Uhr in den Pfarrhof Zeiselmauer:

11. April und 25. April 2025

Keine Anmeldung erforderlich.

Mit herzlichen Grüßen,

Anita Nussmüller, MEd.

DIÖZESE ST. PÖLTEN, Abteilung Pastorales Personal

E-Mail: a.nussmueller@dsp.at

Fackelwanderung



Gemeinsam mit den Minis aus St. Andrä wurde beim Holzkreuz gebetet

Mit einer Fackel durch den dunklen Wald zu wandern ist für Groß und Klein ein besonderes Erlebnis. Die Ministranten durften das Ende Jänner in St. Andrä v. d. Hagenthale wieder erfahren. 8 Minis aus Zeiselmauer waren der Einladung ihrer Pfarrverbandskollegen

gefolgt. Begleitet wurden sie von Sonja Oitzl-Fuchs und Elisabeth Koch. Die abendliche (und wegen der gatschigen Wege auch abenteuerliche) Wanderung führte vom Pfarrhof steil bergauf bis zum sogenannten „Holzkreuz“, wo gemeinsam gebetet wurde. Wieder zurück im Pfarrhof gab es Würstel und leckeren Kuchen, den die Zeiselmaurer Messdiener mitgebracht hatten.



Oberministrantin Caitleen begeistert mit ihrer Fackel

Sonja Oitzl-Fuchs

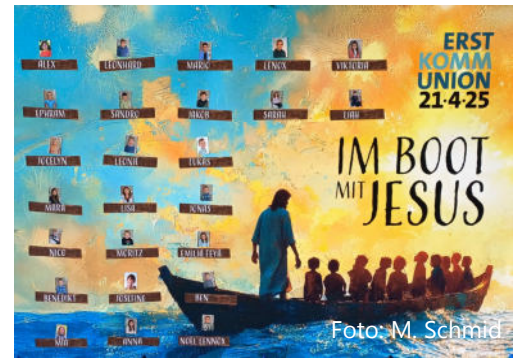
Im Boot mit Jesus – Unsere Erstkommunionkinder stellten sich vor

In unserer Pfarre bereiten sich heuer **25 Kinder** auf die Heiligen Sakramente der **Erstbeichte** und der **Erstkommunion** vor. **Generalvikar Dr. Christoph Weiss** und **Religionslehrerin Nadine Handelberger** begleiten die Kinder im Rahmen „kurzer Gottesdienste“ sehr einfühlsam auf ihrem Weg zur Erstkommunion. Am **23. Februar** kamen die **Erstkommunionkinder** mit ihren Familien zum Gottesdienst und **stellten sich der Pfarrgemeinde vor**. Mutig schritten sie zum Mikro, nannten ihre Namen und ihre liebste Beschäftigung, wie etwa Fußball oder Schach, ehe sie ihr Foto



auf das überaus kunstvoll gestaltete Plakat klebten. Hier steht **Jesus in einem Boot voller Kinder**, die ihre Augen nur

auf ihn richten. Am Himmel verteilte Holzbretter tragen die Namen der Erstkommunionkinder. In der Predigt nahm der Herr Generalvikar – ein Holzpaddel in Händen – die Kinder in einem Boot mit hinaus auf einen See, wo ein wilder Sturm aufzog. Anders als Jesus schlief er jedoch nicht, sondern führte lebendige Gespräche mit den Kindern: über den bei Sturm im Boot schlafenden Jesus, die ängstlichen Jünger, die ihn weckten, und die Stürme, die von Jesus zum Stillstand gebracht wurden. **So wie Jesus für seine Freunde den Sturm aufgehalten hat, so ist er auch für uns da, wenn es einmal schwierig wird** und wir seinen Beistand brauchen – immer und überall.



Sigrid Fichtinger-Huber

Welches ist wohl der wichtigste Körperteil?

Etwas ernster als gewohnt ging es in diesem Jahr bei der Faschings-Familienmesse am 26. Jänner zu. In der Lesung wurde der 1. Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth gelesen. Paulus ermahnt in diesem die Gemeindemitglieder dazu, nicht an ihre jeweils eigene Bedeutung zu denken, sondern im Sinne von Jesus Christus zusammenzuarbeiten. Jeder ist ein wichtiger Teil der Gemeinde und sollte nach seinen Talenten einen Beitrag leisten!

Die verkleideten Kinder durften bei der Messe gemeinsam mit Sonja Oitzl-Fuchs nicht nur entdecken, ob Ritter und Rotkäppchen wichtiger als andere Messteilnehmer sind, sondern auch, was für sie der wichtigste Körperteil wäre. Das Herz stand bei den meisten im Mittelpunkt. Abgeleitet davon wurde nachgedacht, was vielleicht die eigene Aufgabe in der Gemeinde sein könnte. Selbst wenn es da für jeden einzelnen unterschiedliche Lösungen gibt, so ist für die Kinder der Pfarre eines am allerwichtigsten: **mit Freude dabei zu sein. Denn mit ihrer Freude hel-**

fen Kinder, dem Gemeindegkörper froh zu bleiben!

So viel Nachdenken wurde mit Luftballons und allerlei Leckereien bei der Agape belohnt! Vielen DANK den vielen fleißigen Bäckerinnen.

Sonja Oitzl-Fuchs



Kaplan Francois mit den Kindern nach der Kindermesse im Fasching

Unser Pfarrkalender

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine unserer Pfarrhomepage www.zeiselmauer.dsp.at oder den wöchentlichen Gottesdienstordnungen an den Schautafeln in der Kirche und in den Kapellen.

12. Apr	9:00-12:00	Pfarrkids: Osterbasteln im Pfarrhof
13. Apr	8:30	Treffpunkt bei der Florianikapelle , anschließend Palmprozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche
	14:30	Jugendkreuzweg in der Pfarrkirche
	15:00	Beichtgelegenheit , Vorbereitung auf Ostern
17. Apr	20:00	Gründonnerstag Hl. Messe vom Letzten Abendmahl , anschließend Ölbergandacht : Anbetung bis 22.00 Uhr
18. Apr		14:30 Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
		15:00 Kinderkreuzweg in der Kapelle Muckendorf
		20:00 Karfreitagsliturgie
19. Apr	7:00	Karsamstag - Laudes
	8:00-19:00	Grabwache (Bitte tragen Sie sich bei Interesse in die aufliegende Liste ein.)
	20:00	Osternachtsfeier mit Speisensegnung in der Pfarrkirche
20. Apr	9:00	Ostersonntag Hochamt zum Fest der Auferstehung des Herrn mit Speisensegnung in der Pfarrkirche
21. Apr	9:00	Ostermontag Feier der Hl. Erstkommunion in der Pfarrkirche
	9:00	Heilige Messe in der Kapelle Muckendorf
27. Apr	10:00	Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit Heilige Messe im Pfarrverband mit Generalvikar Christoph Weiss und Pfarrer Thomas Tomski in der Pfarrkirche in Zeiselmauer
1. Mai	9:00	Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Muckendorf Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
3. Mai	18:00	Florianimesse für alle Feuerwehrkameraden
10. Mai	9:00-12:00	Pfarrkids: Muttertagsbasteln im Pfarrhof
	19:00	Hl. Messe und Abend der Barmherzigkeit : rhythmische Lieder, Gebet und Meditation vor dem ausgesetzten Allerheiligsten; von Jugendlichen vorbereitet und gestaltet
11. Mai	9:00	Familienmesse in der Pfarrkirche: Für alle Mütter gibt es eine kleine Überraschung.

Hl. Messe/Gottesdienst

Samstag - 19.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag - 9.00 Uhr

Vor jeder Wochentags- und Vorabendmesse beten wir den Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit (ca. 10 Min.)

Vor jeder Sonntags- und Feiertagsmesse beten wir um 8.30 Uhr den Rosenkranz

Gebet „7 vor 7“

Jeden Mittwoch Abend
18.53 Uhr in der Pfarrkirche

Kanzleistunden

In der Pfarrkanzlei St. Andrä:
Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter der Tel.Nr. +43 676 82 66 333 50

Abend der Barmherzigkeit

10. Mai 19 Uhr in Zeiselmauer,
23. Mai 19 Uhr in St. Andrä

Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinde



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Ingeborg Janik, Leopoldine Rischawy, Maria Schmirger, Josefa Schöndorfer, Hedwig Weidlinger, Gertrude Westermayer, alle Zeiselmauer;
Markus Lamich, Muckendorf;
Mag. Waltraute Cassel und Elisabeth Göth, Tulln;
Christine Lung, Wien

Einzel-, Familien- und Urnengräber zu vergeben - Auskunft Pfarre Zeiselmauer, Mag. Clemens Kahlig, Tel. 0664/734 331 29

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche, an allen Sonntagen, an denen Hl. Messen stattfinden, von 8.30 bis 8.50 Uhr.

23. Mai	19.00	Lange Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche St. Andrä Abend der Barmherzigkeit: rhythmische Lieder, Gebete und Meditation
24. Mai	17:30	Ministunde in der Pfarrkirche
27. Mai	18:00	Bitttag in der Pfarrkirche
29. Mai	9:00	Christi Himmelfahrt Festmesse in der Pfarrkirche
7. Jun	9:00 19:00	Pfarrkids: Thema Pfingsten Hl. Messe
14. Jun	19:00	Petersfeuer im Pfarrgarten St. Andrä für alle Ministrantinnen und Ministranten
15. Jun	9:00	Familienmesse in der Pfarrkirche
19. Jun	8:30	Fronleichnamsprozession beginnend am Kirchenplatz. Alle <u>Erstkommunikationskinder</u> und <u>Kinder</u> dürfen mit einem Körbchen mit Blütenblättern die Prozession begleiten. Gerne dürfen die Kinder noch einmal ihr <u>Erstkommunionsgewand</u> tragen bzw. alle anderen Kinder in weißer Kleidung kommen. Ein paar gefüllte Körbchen werden von den "Pfarrkids" zur Verfügung gestellt.
7. Jul	14:00	Ferienspiel in der Pfarrkirche
5. Aug	19:00	Kapellweihfest Muckendorf Hl. Messe in der Kapelle Muckendorf, anschließend gemütliches Beisammensein
8. Aug	19:00	Festmesse zu Ehren des Hl. Bischofs Altmann
15. Aug	10:15	Mariä Himmelfahrt Festmesse und Pfarrverbandswallfahrt mit den Gläubigen der Pfarren St. Andrä und Zeiselmauer in der Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein. Bitte Informationen für Fußgeher beachten.
6. Sep	19:00	Hl. Messe und Abend der Barmherzigkeit: rhythmische Lieder, Gebet und Meditation vor dem ausgesetzten Allerheiligsten; von Jugendlichen vorbereitet und gestaltet
13. Sep	9:00	Pfarrkids „Erntedank“: Ausflug zum Obsthof Altenriederer in Nußdorf ob der Traisen. Bitte unter 0676 826 633 350 bei Daniela anmelden . Beschränkte Teilnehmerzahl.
14. Sep	09:00	Erntedankfest und Dirndlgwandsonntag Feldmesse auf dem Kirchenplatz mit Segnung der Erntekrone und Agape

Möglichkeit zum Empfang der **Krankenkomunion**, sowie der **Sakramente der Versöhnung** und **Krankensalbung**: Anmeldung nach den Gottesdiensten, oder unter Tel. 0664 73 60 29 97 bei Messner Robert Wanderer

Jede Menge Faschingsgaudi



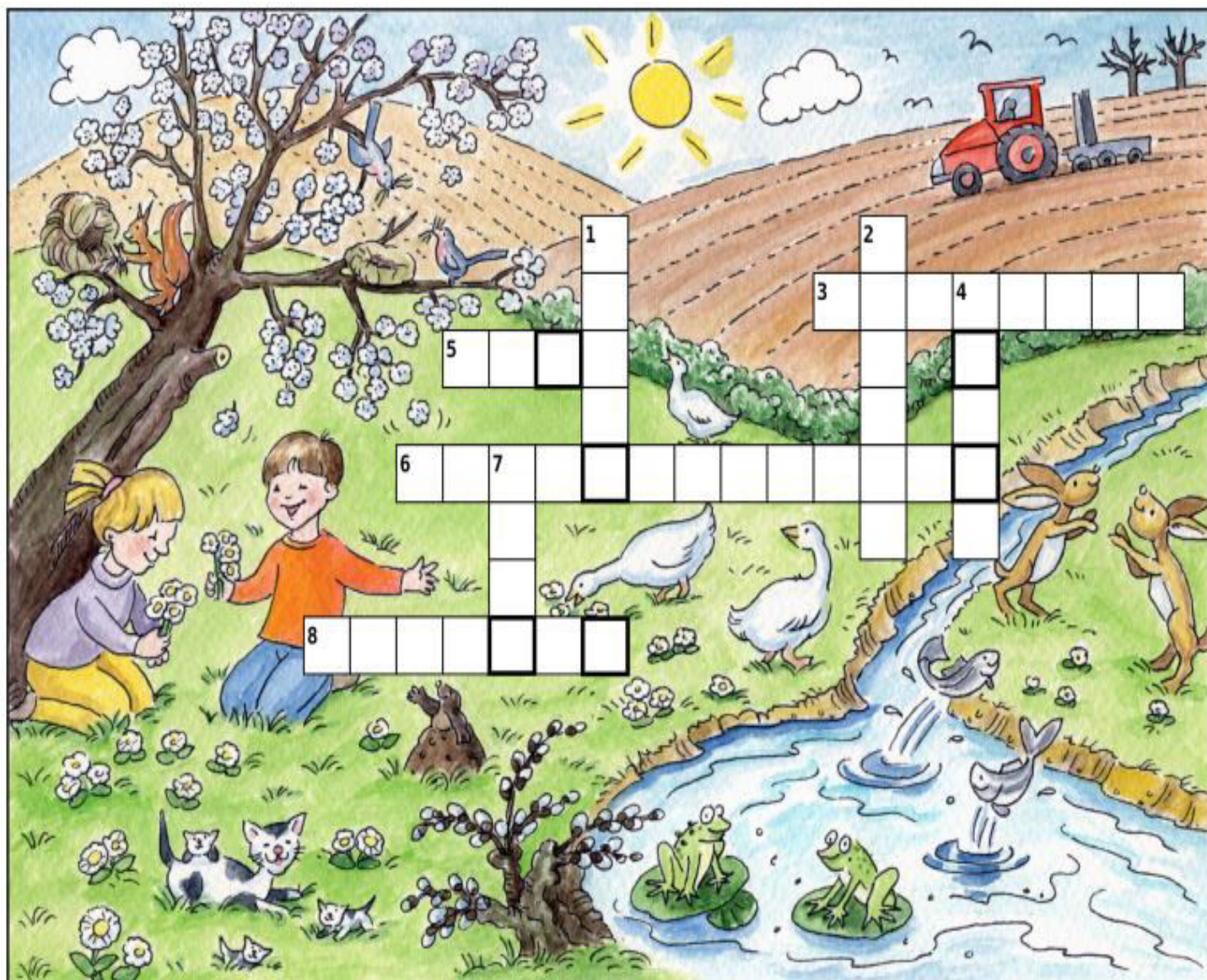
Eine liebgewordene Tradition ist es für die Ministranten einmal im Jahr gemeinsam Fasching zu feiern. So gaben sich am 22. Februar Clowns und Katzen, das SWAT-Team und Hexen ein Stelldichein im dekorierten Pfarrhof. Das Spiel „Reise nach Jerusalem“ gehört bei dieser Ministunde (traditionell) ebenso dazu wie „Limbo- und „Ballontanz“. Wer sich viel bewegt, darf auch beim Buffet



zugreifen. Jede Ministrantin und jeder Ministrant brachte dabei etwas zum Teilen mit und so gab es reichlich Süßes und Saures und Krapfen für alle. Auch für Andreas Muthny, Elisabeth Koch und Sonja Oitzl-Fuchs, die gemeinsam mit der Minigruppe bewiesen, dass man zum Spielen und Lachen weder zu alt noch zu jung sein kann.

Sonja Oitzl-Fuchs

Alles wird neu - Was liegt denn da in der Luft?



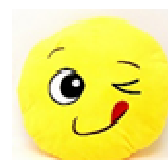
Waagrecht	Senkrecht
3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum	1. Sorgt für unseren Honig
5. Bringt zu Ostern die Eier	2. Tiere, die im Wasser leben
6. Blume, dem die Gans den Namen gab	4. Strahlt vom Himmel
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld	7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bild: Anna Zeis-Ziegler
in: Pfarrbriefservice.de

Zum Schmunzeln:

Ein kleiner Bub fragt seine Mutter:
Wie konnte Gott die Erde in nur 7 Tagen erschaffen?
Sie antwortet: Er war nicht auf Handwerker angewiesen



Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge

Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzerreißend.

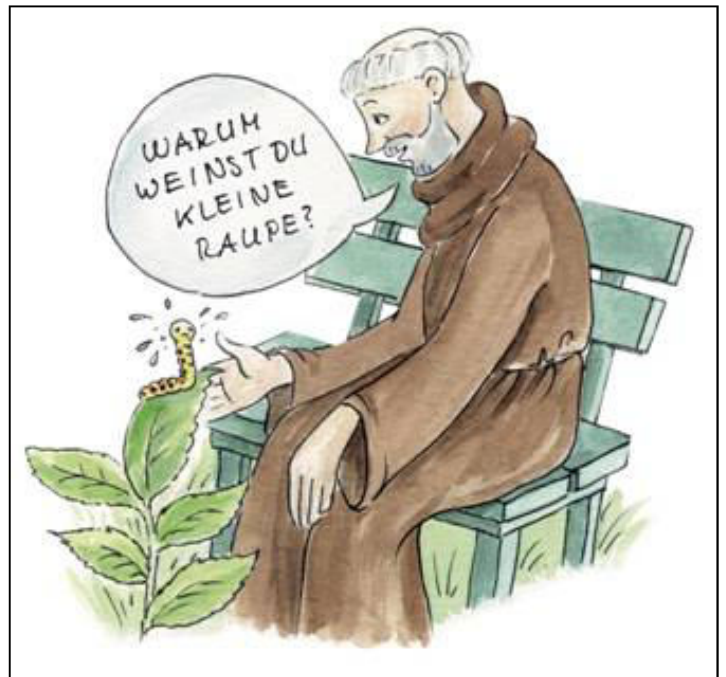
„Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien hässlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine



Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

Anna Zeis-Ziegler, in Pfarrbriefservice.de

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r. k. Pfarramt Zeiselmauer, Redaktion: Dr. Christoph Weiss, Hannes Androsch, August Blau, Claudia Feigl-Sturmlechner, Sigrid Fichtinger-Huber, Daniela Krenauer-Martinovic, Sonja Oitzl-Fuchs und Sigrid Schauer; Layout: Michael Schmid und Hannes Androsch, alle 3424 Zeiselmauer; Eigenvervielfältigung; Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber r. k. Pfarre Zeiselmauer






Um die Welt ein wenig gerechter zu machen, gingen Ende des Jahres 2024 und Anfang 2025 insgesamt **38 Kinder und Jugendliche sowie 13 Begleitpersonen** der Pfarre Zeiselmauer zahlreiche Schritte und brachten den **Segen** in die Haushalte der drei Ortschaften Zeiselmauer, Muckendorf und Wipfing.

In Summe wurden in unserem Pfarrgebiet **€ 7.031,01** für rund 500 Projekte der Sternsingeraktion weltweit gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, ohne die diese wertvolle Aktion gar nicht möglich gewesen wäre, sowie den großzügigen Spenderinnen und Spendern.

Sammelergebnis und Beteiligte (alphabetisch) in den Ortschaften:

Ortschaft	Ergebnis €	Sternsinger/innen	Anzahl	Begleiter/innen	Anzahl
	3.900,--	Louis und Mia Denner, Caitleen, Jeremy, Ephram, Jocelyn und Matthew Figl, Sebastian Haidvogl, Julia und Stefan Kahlig, Eleonora Koch, Marie und Max Mayer, Joseph Plessl, Ida und Julian Ullrich, Philipp und Elena Wallisch	18	August Blau, Anna Kahlig, Clemens Kahlig, Barbara Plessl-Schorn, Sonja Oitzl-Fuchs, Theodor Oitzl, Sylvia Pircher	7
	2.030,--	Emil Ernst, Elisabeth Feigl, Claudia Feigl-Sturmlechner, Elena und Mara Fischer, Anna Kisselev, Beatrix und Emilia Lederer, Raphael Nagelmaier, Lukas Schmidlehner, Marie Ules, Lina Volkert	12	Peter Feigl, Katrin Fischer, Christian Ules, Vera Volkert	4
	1.101,01	Leonard Aschauer, Lisa Griebelhuber, Leonardo Hobiger-Klimes, Dominik Huber, Viktoria Muthny, Anna-Sophie Resch, Leonie Schalek, Miriam Schmidt	8	Regina Brandstetter, Andrea Muthny	2
Summe	7.031,01		38		13

Organisatorinnen:

Regina Brandstetter, Claudia Feigl-Sturmlechner, Sonja Oitzl-Fuchs und Barbara Plessl-Schorn

Für die Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht zu Hause angetroffen werden konnten, besteht die Möglichkeit, direkt an die Dreikönigsaktion einzuzahlen, bitte unter diesem IBAN: **AT15 3258 5000 0120 0658**. - Herzlichen Dank!